

 <p>Historisches Museum der Pfalz, Speyer / Ehrenamtsgruppe HMP Speyer [CC BY]</p>	<p>Objekt: Fotopostkarte "Lens, La Fosse No.15"</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Inventarnummer: SCHA_039</p>
---	---

Beschreibung

Die Vorderseite der Feldpostkarte zeigt eine Aufnahme der Fosse (Grube) No.15 im nordfranzösischen Lens (Pas de Calais) mit ihren zwei markanten 75 Meter hohen Fördertürmen. 1841 wurden in der Region um Lens ergiebige Steinkohlevorkommen entdeckt und in der Folgezeit zahlreiche Bergwerke eingerichtet. Die Grube No. 15 von Lens wurde 1907 eröffnet. Wie viele andere Gruben der Region wurde auch die Fosse No. 15 als wichtige Industrieanlage während des Ersten Weltkrieges gezielt zerstört. Nach dem Krieg wurde die Mine wieder aufgebaut, aber bereits 1937 geschlossen. Der Kohlebergbau dieser Region ist heute zwar nicht mehr von wirtschaftlicher Bedeutung, das Nordfranzösische Kohlerevier wurde aber 2012 zum UNESCO-Welterbe ernannt. Die Postkarte ist ein Zeugnis für die Industriearchitektur des frühen 20. Jh. und für die in der Region und die damalige Zeit einzigartige Doppelturmanlage der Fosse No. 15.

Auf der Rückseite der Karte befindet sich die handschriftliche Nachricht von Fritz Ziegler an Lisbeth Leonhardt in Landau (Pfalz) mit dem Feldpoststempel vom 1.10.1915. [Johanna Kätzel]

Grunddaten

Material/Technik:	Papier/Druck
Maße:	9 x 14 cm

Ereignisse

Verfasst	wann	1915
	wer	Fritz Ziegler (Soldat)
	wo	
Empfangen	wann	1915

wer Elisabeth Leonhardt

wo Landau in der Pfalz

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Lens (Pas-de-Calais)

Schlagworte

- Anlage
- Erster Weltkrieg
- Fördergerüst
- Grube
- Kohlerevier
- Mine (Sprengkörper)
- Steinkohlenbergbau
- UNESCO-Welterbe
- Zeche